

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung

Größte Verbreitung in Sachsen

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verleger: Redaktion Str. 13 8 97, Expedition Str. 13 6 38, Verlag Str. 13 6 28. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden

Abonnementspreise: Eintragspreis monatlich 2,50 Mk., vierteljährlich 7,50 Mk., halbjährlich 13,50 Mk., jährlich 25,00 Mk. ...

Zehnmaliger vergeblicher Ansturm der Russen

Sechs feindliche Flugzeuge abgeschossen. — Widerstand der Rumänen an den Pashtrafen. — Große Verluste der Franzosen und Serben an der mazedonischen Front. — Wilsons Antwort über die Behandlung der U-Boote.

„Wir tun das Unfrige“

Eine Unterredung mit Hindenburg (Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

Am 17. Oktober, 17. Oktober. Im „Welt-Blick“ wird eine Unterredung des früheren Reichspräsidenten Paul von Hindenburg mit Generalleutnant a. D. Hindenburg veröffentlicht. Hindenburg sagt: „Die Kommen in einem glücklichen Augenblick an mir, denn die Dinge gehen in Siebenbürgen, Ihrem Vaterlande, großartig. Wir bringen den Feind hart, und in kurzer Zeit wird auch der letzte Rumäne aus dem Lande verjagt sein. Ich werde mich darüber außerordentlich freuen, denn ich habe eine große Verbundenheit mit diesem Schicksal für den neuen Feind erwartet.“

Ein erfolgreicher Gegenangriff der Armee Bothmer

× Großes Hauptquartier, 17. Oktober. (Mittags) (Eingegangen 8 Uhr 5 Min. nachm.)

Westlicher Kriegsschauplatz

Armee des Generalleutnants Herzog Albrecht von Württemberg. In vielen Stellen der Front trotz Patronen- und Feuerkraft. Bei der Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht lagen die Stellungen beiderseits der Somme tagelänger unter heftigen Artilleriebeschüssen, die häufig erwidert wurde. Bei der Bekämpfung feindlicher Batterien leisteten unsere Beobachtungsschiffe wertvolle Dienste.

Heeresgruppe Kronprinz

In der Champagne wurde ein französischer Vorstoß nördlich von Reims abgewiesen, im Argonnen- und Mosasgebiet war der Artilleriekampf stellenweise heftig.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalleutnants Prinzen Leopold von Bayern. Mehrere Male die Front der Heeresgruppe einlagen weßlich von Tuzel und die des Generalleutnants von Boehm-Ermolli an der Karajawka der Schanzen leichter Artillerie durch feindliche Angriffe, bei denen der Angriff ohne jeden Erfolg von neuem Versuchen abgewiesen.

Heeresgruppe Kronprinz

So können seit frühen Morgen frisch herangewogene und wieder aufgeladene Geschütze sehr erfolgreich gegen die unter heftigen Artilleriebeschüssen stehenden Feindstellungen eingesetzt werden.

Westlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalleutnants Prinzen Leopold von Bayern. Mehrere Male die Front der Heeresgruppe einlagen weßlich von Tuzel und die des Generalleutnants von Boehm-Ermolli an der Karajawka der Schanzen leichter Artillerie durch feindliche Angriffe, bei denen der Angriff ohne jeden Erfolg von neuem Versuchen abgewiesen.

Heeresgruppe Kronprinz

In der Champagne wurde ein französischer Vorstoß nördlich von Reims abgewiesen, im Argonnen- und Mosasgebiet war der Artilleriekampf stellenweise heftig.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalleutnants Prinzen Leopold von Bayern. Mehrere Male die Front der Heeresgruppe einlagen weßlich von Tuzel und die des Generalleutnants von Boehm-Ermolli an der Karajawka der Schanzen leichter Artillerie durch feindliche Angriffe, bei denen der Angriff ohne jeden Erfolg von neuem Versuchen abgewiesen.

Heeresgruppe Kronprinz

So können seit frühen Morgen frisch herangewogene und wieder aufgeladene Geschütze sehr erfolgreich gegen die unter heftigen Artilleriebeschüssen stehenden Feindstellungen eingesetzt werden.

Der Wortlaut der amerikanischen Denkschrift

(Quotierung des Vortextes von WTB.) (Vergleichen eingetroffen)

× New-York, 11. Oktober

Die amerikanische Denkschrift vom 11. August ist jetzt im vollen Wortlaut veröffentlicht worden. Das Staatsdepartement antwortet darin auf das am 23. August datierte und am vergangenen Montag hier bekanntgemachte Verlangen der Alliierten, daß Unterseeboote der Kriegsführenden von den neutralen Gewässern ausgeschlossen werden, in folgender Weise:

„Die Regierung der Vereinigten Staaten hat gleichzeitige Denkschriften von den Regierungen Frankreichs, Großbritanniens, Russlands und Japans erhalten, in denen die neutralen Regierungen ersucht werden, wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um Unterseeboote der Kriegsführenden, ohne Rücksicht auf ihren Verwendungszweck, daran zu verhindern, neuartige Gewässer, Ankerplätze oder Häfen zu besuchen.“

„In Erwiderung hierauf muß die Regierung der Vereinigten Staaten ihrem Erhabenen Kabinett geben, daß es das Bemühen der Regierung der Alliierten zu sein scheint, für die neutralen Regierungen Regeln für den Gebrauch von Unterseebooten zu erlassen, die von Unterseebooten der Kriegsführenden besucht werden können.“

„Nach der Meinung der Regierung der Vereinigten Staaten haben die alliierten Mächte über den Gebrauch von Handels- und Kriegsunterseebooten nicht vorgebracht, noch kann die Regierung der Vereinigten Staaten einen Antrag stellen, durch den die bestehenden Regeln des Völkerrechts auf diese nicht anwendbar würden.“

„Die Regierung der Vereinigten Staaten ist bereit, die in ihrem Memorandum ausgeprochenen und in Erwägung gezogenen, steht für die Regierung der Vereinigten Staaten gesonnen, den Regierungen von Frankreich, Großbritannien, Russland und Japan mitzuteilen, daß, wenn die Befreiung von Handels- oder Kriegsunterseebooten in amerikanischen Gewässern betrifft, die Regierung der Vereinigten Staaten ihre Unabhängigkeit in jeder Beziehung vorbehält und solche Befreiung zu beschließen wird, wie nach ihrer Meinung das Verhalten einer Macht zu sein hat, von der gefordert werden kann, daß sie die ersten Schritte zur Befreiung der Grundgesetze der Neutralität getan hat, und die mehr als ein Jahrhundert lang diese Grundgesetze in ihrer vollen Geltung aufrechterhalten hat, aus dem Grunde sie entstanden sind.“

„Damit aber kein Mißverständnis über die Haltung der Vereinigten Staaten besteht, teilt die Regierung der Vereinigten Staaten den alliierten Mächten mit, daß sie es für die Pflicht der Kriegsführenden Mächte hält, zwischen Unterseebooten neutraler und Kriegsführender Nationalität zu unterscheiden, und daß die Verantwortung für jeden Zwischenfall, der zwischen Kriegsschiffen der Kriegsführenden und neutralen Unterseebooten infolge der Mißbräuche solcher Unterseebooten entstehen kann, völlig auf den diese Unterseebooten vernachlässigenden Mächten ruhen wird.“

Neuerungen Gerards

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

m. Köln, 17. Oktober

Die „Köln. Ztg.“ meldet aus Amsterdam: Ein heute gelangt mit den englischen Zeitungen der letzten Tage der volle Inhalt der Neuerungen Gerards, die der britische Premierminister auf seiner Reise nach Deutschland nach Amerika einem Mitarbeiter des „Philadelphia Evening“ gemacht haben soll. Wir finden die Angaben in dem „Times“. Danach beabsichtigte der britische Premierminister gewisse Maßnahmen zu empfehlen, um die deutsche Regierung davon zu überzeugen, daß die amerikanische Regierung neutral bleiben

Die Wiedernahme des Smotrec

(Telegramm untes Kriegsberichterstatters im Osten)

× Sofia, 18. Oktober

Wiederholte Nachrichten über die Wiedernahme des Smotrec. Nach langer zehntägiger Artilleriebeschießung wurde der fast 1900 Meter hohe Smotrec am 17. Oktober um 17 Uhr in feindlichem Sturm von Schützern und Jägern genommen, zwei Offiziere, darunter ein Bataillonskommandant, 247 Mann wurden gefangen, ein Maschinengewehr erbeutet. Die Besatzung war eine Gruppe von 1000 Mann gegen die ungarische Besatzung von Smotrec und die Besatzung von Smotrec. Die Besatzung von Smotrec war eine Gruppe von 1000 Mann gegen die ungarische Besatzung von Smotrec und die Besatzung von Smotrec.

Die Wiedernahme des Smotrec

(Telegramm untes Kriegsberichterstatters im Osten)

× Sofia, 18. Oktober

Wiederholte Nachrichten über die Wiedernahme des Smotrec. Nach langer zehntägiger Artilleriebeschießung wurde der fast 1900 Meter hohe Smotrec am 17. Oktober um 17 Uhr in feindlichem Sturm von Schützern und Jägern genommen, zwei Offiziere, darunter ein Bataillonskommandant, 247 Mann wurden gefangen, ein Maschinengewehr erbeutet. Die Besatzung war eine Gruppe von 1000 Mann gegen die ungarische Besatzung von Smotrec und die Besatzung von Smotrec.

Die Wiedernahme des Smotrec

(Telegramm untes Kriegsberichterstatters im Osten)

× Sofia, 18. Oktober

Wiederholte Nachrichten über die Wiedernahme des Smotrec. Nach langer zehntägiger Artilleriebeschießung wurde der fast 1900 Meter hohe Smotrec am 17. Oktober um 17 Uhr in feindlichem Sturm von Schützern und Jägern genommen, zwei Offiziere, darunter ein Bataillonskommandant, 247 Mann wurden gefangen, ein Maschinengewehr erbeutet. Die Besatzung war eine Gruppe von 1000 Mann gegen die ungarische Besatzung von Smotrec und die Besatzung von Smotrec.

Erfolgreiche Abwehr feindlicher Artillerie durch die Bulgaren

× Sofia, 18. Oktober

Wiederholte Nachrichten über die erfolgreiche Abwehr feindlicher Artillerie durch die Bulgaren. Die feindliche Artillerie wurde erfolgreich abgewiesen, was zu erheblichen Verlusten für die Feinde führte.

Eine Seeschlacht zwischen Engländern und Italienern

× Rom, 17. Oktober

Wiederholte Nachrichten über eine Seeschlacht zwischen Engländern und Italienern. Die britische Flotte hat eine italienische Flotte erfolgreich abgewiesen.

Warum die achte Isonzo-Schlacht abgebrochen wurde

× Rom, 17. Oktober

Wiederholte Nachrichten über die Gründe, warum die achte Isonzo-Schlacht abgebrochen wurde. Die italienische Armee wurde durch den mangelnden Nachschub gezwungen, die Offensive zu beenden.

Die Wiedernahme des Smotrec

(Telegramm untes Kriegsberichterstatters im Osten)

× Sofia, 18. Oktober

Die Wiedernahme des Smotrec

(Telegramm untes Kriegsberichterstatters im Osten)

× Sofia, 18. Oktober

Die Wiedernahme des Smotrec

(Telegramm untes Kriegsberichterstatters im Osten)

× Sofia, 18. Oktober

Die Wiedernahme des Smotrec

(Telegramm untes Kriegsberichterstatters im Osten)

× Sofia, 18. Oktober